

H. Prassin I. er ließ einige von
ihm komponierte Lieder durch Prof. Ma-
sius vortragen, u. accompagnirte
selbst

Hinterher im Geusse von Frickau
d. Doct., sonst mit Gesang ge-
macht.

No. 5. Fortsetzung Mittwoch den 7 April 1852. Vormittags.

Prof. Börngen spielte Konfirt u.
Fuge v. Mendelsohn B. d. sind d. d. d.
im F. d. d. und eine Etude von demselben
Componisten, M. d. d.

Erst am Hofe fortzubringen
ihre Talente, zu dessen Pflichten
sie sich verpflichten.

I. M.

Prof. Lesser. spielte Capriccio
von Mendelsohn Op. 33. A moll.

Ich einige fortspalten gemacht.

H. von Hornstein spielte Adagio,
Scherzo und letzter Satz einer von
ihm selbst komponierten Sonate
für Forte.

Lehrstuhl konzertieren werden soll mit
Anspruch und je eine apparatus d. d. d. - et d. d.
d. d. d. je je einem fortspalten d. d. d. d. d. d. d. d.
nach d. d. d. - et über eine f. d. d. d. d. d. d. d. d.

H. Greiner spielte den ersten Satz
des Trio pour Forte, Violino & Velle
von Mendelsohn. (C moll) Die
Violinpartie wurde von G. Langhaus, die
Partie de Velle von G. Grützmaier vorgelesen,
zu

Diein guten Anlagen verlangen
eine nicht nur richtige Auffassung
im Vortrag, welche er bei nicht
wenig befördert hat. I. M.

H. Dessot spielte den ersten Satz
des Trio für Forte, Violino & Velle von
Mendelsohn. (Dre.) Die Violinpartie über,
auf der Basis G. G. d. d. d. d. d. d. d. d.

Erreichte große die fortspalten
in Opial und d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
nach die letzte f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Prof. Schönerstedt spielte Präludium
und Fuge, E moll, von Mendelsohn.

Erst am Talant welche in solchen Grade
entwickelt ist, und mit fortspalten
Studium zu einer glänzenden Zukunft
bewaffnet. - I. M.

Prof. Vernet spielte den ersten Satz
eines Quartetts für Forte, Violine,
Viola u. Violoncell Op. 32. (moll, von Kuhlau.
Die Mitspieler waren G. Frapka, G. Haubold u. G. Grützmaier.

Ich gute fortspalten gemacht, und über
dies fortspalten Studium ihre befristet
fähigkeit mehr entwickeln. I. M.